

### Zuchtrinder stark nachgefragt

**Schwandorf.** Am Mittwoch, den 08. März 2023 führte der Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V. seine dritte Zuchtvieh-Auktion des laufenden Jahres in Schwandorf durch. Die Auktion war gekennzeichnet von weiterhin sehr großer Nachfrage bei Kühen in Milch. Die Erlöse bei den weiblichen Zuchtkälbern zogen diesmal deutlich an und erreichten ein zufriedenstellendes Niveau.

Der Körkommission wurden diesmal elf Jungbullen vorgestellt. Neben mehreren Bullen aus dem Anpaarungsprogramm hatten auch einige namhafte Züchter sehr gut entwickelte Bullen im Angebot. Der Spitzenbulle des Marktes, ein hoch vorgeschätzter „WINTERTRAUM-Sohn“ wurde nach längerem Winkerduell von der Bayern-Genetik GmbH für den Prüfeinsatz erworben. Weitere Bullen ersteigerten die Besamungsstationen in Greifenberg und Neustadt an der Aisch. Daneben wurden vier Bullen aus diesem Anpaarungsprogramm vom Besamungsverein Neustadt an der Aisch für den Prüfeinsatz erworben.

Die Auktion der weiblichen Großtiere war diesmal mit 49 Jungkühen und 12 Kühen mit mehr als einer Kalbung knapp besetzt. Die angebotenen Tiere überzeugten in der Regel mit hoher Milchleistung und guten funktionalen Merkmalen. Bereits vor Beginn der Versteigerung hatte sich eine große Zahl von Kaufinteressenten eingefunden, die die Tiere im Stall begutachteten. Im Vorfeld der Versteigerung wurden auch eine ganze Reihe Kaufaufträge an das Verbandspersonal delegiert. Die gute Nachfrage führte von Beginn an zu einem flotten Versteigerungsverlauf. Die Gebote erfolgten rasch und der Qualität der Tiere entsprechend. Tiere mit guter Qualität im Fundament und Euter waren gefragt und erzielten sehr gute Erlöse. Gewichtsmäßig leichtere Tiere oder solche mit leichten Mängeln fanden ebenfalls zu sehr ansprechenden Preisen einen Käufer. Einige Kaufinteressenten hatten auf geringere Preise spekuliert. Diese mussten die Heimreise ohne Tiere antreten. Am Ende der Auktion errechnete sich bei den Jungkühen mit 2.153 € ein Durchschnittspreis, der etwas höher lag als bei der letzten Zuchtvieh-Auktion. Eine stärkere Beschickung der Auktion - vor allem mit qualitativ guten Tieren - wäre wünschenswert.

Die Auktion der weiblichen Zuchtkälber war diesmal mit nur 87 Tieren nur mittelmäßig besetzt. Eine verbesserte Nachfrage führte zu einem flotten Versteigerungsverlauf und alle angebotenen Tiere fanden rasch einen neuen Besitzer. Die erzielten Erlöse legten zu und sind als zufriedenstellend anzusehen. Gefragt waren Tiere mit altersgerechter Entwicklung und guten väterlichen und mütterlichen Abstammungen.

Die Versteigerung der männlichen Nutzkälber am 06. März 2023 war ebenfalls geprägt von einer verbesserten Nachfrage. Bei einem Durchschnittsgewicht von 92 kg wurde ein Erlös von 5,21 Euro (incl. MwSt.) je Kilogramm Lebendgewicht erzielt. Für ein männliches Kalb mussten die Käufer somit durchschnittlich 439 Euro (ohne MwSt.) anlegen.

Kategorie	Durchschnittserlös	Preisspanne	
Bullen	6.611 €	2.400 – 26.600 €	
Kühe	2.007 €	1.720 – 2.300 €	33,7 kg Milch/Tag
Jung-Kühe	2.153 €	1.440 – 2.420 €	30,0 kg Milch/Tag
weibliche Zuchtkälber	315 €	190 – 400 €	3,24 €/kg
männliche Nutzkälber	439 €	340 – 500 €	4,78 €/kg

(alle Preise netto)

Der nächste Zuchtviehmarkt - für Bullen, Kalbinnen, Jungkühe und weibliche Zuchtkälber - findet in Schwandorf am Mittwoch, 05. April 2023 statt.

#### Termine der nächsten Nutzkälbermärkte in Schwandorf:

Montag, 20. März 2023

Montag, 03. April 2023

Montag, 17. April 2023